

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/465**

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen: ./.
Ihre Nachricht vom: ./.
Unser Zeichen: VI 212 – H 6432-37
Unsere Nachricht vom: ./.

Kai-Michael Kugler
Kai-Michael.Kugler@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4122
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
Des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

5. Januar 2006

Einführung einer KLR im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
(Weiterleitung einer Finanzausschussvorlage des Innenministeriums)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Finanzausschuss hat in seinen Sitzungen am 12. Mai und 9. Juni 2005 (Beratung der Umdrucke 16/2 und 16/36) darum gebeten, über den Fortgang der Einführung einer KLR im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein informiert zu werden. Dem kommt das Innenministerium mit dem anliegenden Schreiben nach, das ich Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme übersende.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Arne Wulff
Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus

**Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein**



24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

Staatssekretär

Kiel, 22. Dezember 2005

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in seinen Sitzungen am 12. Mai 2005 und 9. Juni 2005 hatte der Finanzausschuss im Rahmen der Beratungen der Umdrucke 16/2 und 16/36 (Einführung einer KLR im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein) die Bitte geäußert, im Dezember 2005 einen weiteren Bericht zur Einführung der KLR vorzulegen. Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach.

Wie Ihnen bekannt ist, wurde im ersten Jahr der Fusion eine vereinfachte Form der KLR durchgeführt, die bereits eine verursachungsgerechte Kostenaufteilung zwischen den Trägerländern Hamburg und Schleswig-Holstein ermöglichte. Darauf aufbauend erfolgt nun seit Januar 2005 eine Kosten- und Leistungsrechnung mit Kostenarten-,

Postfach 7125
24171 Kiel
Telefon (0431) 988-0
Telefax (0431) 988-3003
e-mail: ulrich.lorenz@im.landsh.de
Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Kostenstellen- und Kostenrechnungsverzeichnissen sowie deren Verknüpfung und Einrichtung im Kostenrechnungssystem. Zur Erzielung von Synergieeffekten wurde die Organisationsstruktur des Statistischen Amtes im Laufe des Jahres 2005 so umgestaltet, dass die Durchführung von Statistiken an jeweils einem Standort konzentriert wurde. Im Regelfall ist daher für jedes Trägerland jeweils ein Kostenträger auf der Basis der Referate eingerichtet worden, um die verursachungsgerechte Trennung der Aufwendungen für die Trägerländer sicherzustellen.

Grundlage für die geschaffene KLR ist die bundesweit für Statistiken gültige Aufstellung, der sog. EVAS-Schlüssel. Damit bietet dieses Verfahren eine wichtige Voraussetzung für ein bundesweites Benchmarking.

Es wurde eine Datenbank eingerichtet, die es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, die entsprechenden Daten schnell einzugeben. Auch die Zuordnung der verschiedenen Kosten wird durch diese Datenbank erleichtert. Die Auswertung erfolgt anschließend in dem entsprechenden Modul.

Die Abrechnungen nach der KLR für das 1. und 2. Quartal wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates in seiner Sitzung im November 2005 vorgelegt. Ein direkter Vergleich der Quartalsergebnisse für einzelne Kostenträger ist allerdings noch etwas problematisch, da innerhalb des ersten Halbjahres – wie schon erwähnt – Abteilungen und Kostenstellen aufgelöst bzw. zusammengelegt wurden und damit die Zuständigkeiten für Kostenträger wechselten. In einer weiteren Sitzung im Dezember 2005 wurde dem Verwaltungsrat der Wirtschaftsplan 2006 und die mittelfristige Finanzplanung 2007 bis 2009 vorgelegt. Diese Zahlen bilden die Grundlage für die Haushaltsaufstellung der die Anstalt tragenden Länder und werden in diesem Rahmen auch dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Lorenz